

PROFIL VERTRAUENSPERSON

- Eine Vertrauensperson sorgt für eine gute Arbeitsatmosphäre.
- Eine Vertrauensperson bietet ein Gespräch in einem vertraulichen, geschützten Raum an.
- Sie klärt über Handlungsoptionen im Konfliktfall auf und kann an andere (offizielle) Stellen verweisen.
- Sie ist idealerweise als Ansprechperson rund um die Arbeitsbedingungen in der Film- und Kulturproduktion eingeführt und präsent.
- Sie bietet Entlastung und Beratung für den von Fehlverhalten betroffene Personen. Sie handelt ausschließlich im Interesse der betroffenen Personen.
- Sie kann Entscheidungshilfen geben, wie mit einem Vorfall umgegangen werden soll (es besteht auch die Möglichkeit, keine weiteren Schritte einzuleiten).
- Anschließend entscheidet die betroffene Person, wie sie vorgehen möchte.

Die Grenze:

Eine Vertrauensperson ist nicht mit einer Beschwerdestelle gleichzusetzen. In einer Beschwerdestelle, wie z.B. der THEMIS Vertrauensstelle, werden Beschwerden aufgenommen und bearbeitet, bzw. arbeitsrechtliche oder strafrechtliche Konsequenzen vorbereitet. Felder, in denen eine Vertrauensperson zum Einsatz kommt: In Kultur- und Filmproduktionen, bei Dreharbeiten, Festivals, in Musik- und Theaterproduktionen. Idealerweise als externe, unabhängige Berater*in auf Honorarbasis. Oder als Vertrauensperson für größere Institutionen und Produktionen mit klar definiertem Arbeitseinsatz in dieser Rolle.

Quelle: www.fairplay-film-kultur.de